

Land unter in Pakistan Medizinisches Team auf dem Weg nach Peshawar

*Kaufbeuren (hum). In Peshawar, einer Stadt im Nordwesten Pakistans, hält der Regen seit den Morgenstunden an, wie der Direktor der Partnerorganisation ARO Pakistan, Herr Benjamin Schäffer, der deutschen Hilfsorganisation **humedica** berichtet. Das Chaos sei groß und die Menschen auf internationale Hilfe angewiesen.*

Das ganze Ausmaß der Flutkatastrophe ist immer noch ungewiss, aber bereits die zum jetzigen Zeitpunkt akute Lage ist erschreckend. Schätzungen zufolge seien mehrere Millionen Menschen von den Überschwemmungen betroffen, mehr als tausend Personen verloren ihr Leben.

Um den Überlebenden medizinische Versorgung zukommen lassen zu können, entsendet **humedica** ein erstes medizinisches Team nach Peshawar. Am Zielort angekommen, wird das Einsatzteam auf die Infrastruktur des einheimischen Partners ARO Pakistan (Aid for Refugees and Orphans) zugreifen können und unmittelbar mit der Behandlung der Flutopfer beginnen.

Am frühen Mittwochmorgen werden sich der Katastrophenmediziner Prof. Dr. Dr. Bernd Domres (Tübingen), Dr. Rashid al Badi (Tübingen) und Rettungsassistent Ferdinand Hofer (Tübingen) gemeinsam mit einem Koordinator und Medikamenten zur Erstversorgung von 3000 Flutopfern auf den Weg nach Pakistan machen.

Peshawar selber sei von den Fluten nicht in so starkem und direktem Ausmaße betroffen, so Benjamin Schäffer, da es im Vergleich zu den umliegenden Siedlungen erhöht liegt. Die meisten der massiv gebauten Gebäude haben den Regenfällen standgehalten und bieten nun zahlreichen Flutopfern eine Unterkunft.

In Schulen untergebracht, die aufgrund der Schulferien als Notunterkünfte genutzt werden können, erhalten die Betroffenen von ARO sauberes Trinkwasser. Nach der Ankunft wird das **humedica**-Team in diesen Auffanglagern unverzüglich mit der Behandlung der Erkrankten beginnen.

humedica bittet die Bevölkerung in Deutschland um konkrete Hilfe in Form einer Spende auf die Konten:

humedica e. V.
Stichwort "**Fluthilfe Pakistan**"
Konto **47 47**
BLZ **734 500 00**
Sparkasse Kaufbeuren

Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin
Stichwort „**Fluthilfe Pakistan**“
Spendenkonto **48 48**
BLZ **601 205 00**
Bank für Sozialwirtschaft Stuttgart

oder per sms: Stichwort **DOC** an die 8 11 90 (von den einmalig abgebuchten 5 Euro fließen 4,83 direkt in die **humedica**-Projektarbeit).

Kaufbeuren, 03. August 2010

KONTAKT:

humedica e. V.
Abteilung PR

Stiftung des Deutschen Instituts für Katastrophenmedizin
Prokuristin

Ruth Buecker

Tanja Granzow

.fon 08341 966 148 63

.fon 0700 700 11 22 11

.cell 0176-62194724

.cell 0163 84 696 63

.eMail r.buecker@humedica.org

.eMail tanja.granzow@stiftung-km.de